

MB 1000

STW (Stationswagen)

Kombi

Weniger bekannte Modelle aus 125 Jahren ŠKODA AUTO: ŠKODA Typ 990 „Hajaja“

Neue Serie: Rückblick auf besondere Modelle der Unternehmensgeschichte › Vom Prototyp des Heckmotor-Kombis ŠKODA Typ 990 „Hajaja“ aus dem Jahr 1963 entstand nur ein einziges Exemplar.

Der legendäre ŠKODA 1000 MB mit Heckmotor und Heckantrieb zählte Mitte der 1960er Jahre zu den weltweit modernsten Fahrzeugen der Ein-Liter-Klasse. Basisausführung des in Tschechien auch „Embéčko“ genannten Modells war ein Viertürer-Stufenheck – angedacht waren allerdings auch ein Coupé, ein Roadster und ein Kombi.

Der einzige jemals hergestellte Kombi ŠKODA Typ 990 „Hajaja“ (1963) ist heute als fester Bestandteil der Sammlung im ŠKODA-Museum in Mladá Boleslav zu sehen.



Kombinationskraftwagen oder kurz Kombis haben in der Modellpalette von ŠKODA traditionell einen festen Platz. Als Vorreiter kann das Modell L&K 110 gelten. Ab 1934 waren die leichten Nutzfahrzeugvarianten der Modellreihe POPULAR mit 300 kg Zuladung so gefragt, dass namhafte Unternehmen wie Baťa oder Julius Meinl sie als Flottenfahrzeuge nutzen. Ende der 1940er Jahre entstand auf Basis des ŠKODA 1101/1102 „Tudor“ neben Lieferwagen-Karosserien auch der Kombi Station Wagon (STW). Ab Frühling 1953 entstand in Vrchlabí der geräumige Kombi ŠKODA 1200 STW, der in modernisierter Ausführung als 1201 STW bis Oktober 1961 produziert wurde. Es folgte der ŠKODA 1202 STW, der für die dann folgenden 12 Jahre zum Modellangebot von ŠKODA gehörte.



Foto: Peter Bovyn



Fotos Skoda Auto Story Board



POPRÁČOVÁNÍ ŽRUSENHO PROTOKOLU E
6. 1. 1969

= (blass) Fortsetzung des Testprotokolls





**Original
Fotos:**

**Skoda
Auto
Archiv**



**Story
Board**



Fotos : Archiv Skoda Auto

Text : V. Kodym Kommunikation Classic

Show : pollak-presse

Zum Schmunzeln, oder auch Staunen



**heute ist
(fast) alles
möglich...,
mit
Photoshop
versteht
sich,
also ein
Fake !**